

05.07.2001 - 08:15 Uhr

Buddhistisches Zentrum der Karma Kagyü Linie Zürich

Zürich (ots) -

Buddhistische Zeremonie in Zürich/ Hoher tibetischer Lama weiht Stupa ein

Im buddhistischen Zentrum der Karma Kagyü Linie in Zürich heute eine vier Meter grosse Stupa eingeweiht. Das Bauwerk wurde vor Ort nach jahrtausendealter buddhistischer Tradition gebaut. Gleichzeitig werden sechs weitere kleinere Stupas eingeweiht, die anschließend an verschiedenen Orten in der Schweiz stehen werden.

Stupas sind das zentrale buddhistische Symbol für die Erleuchtung und Erkenntnisfähigkeit des Menschen. Die Bauwerke werden für die Erhaltung des Friedens erbaut. Im Inneren enthalten sie u.a. Mantra-Rollen, gesegnete buddhistische Ritualgegenstände und Reliquien wichtiger Meditationsmeister.

Das in der Schweiz einzigartige Projekt wird von dem bedeutenden tibetischen Lama Lopön Tsetschu Rinpoche geleitet. Bereits vor zwei Jahren führte er die ersten dafür notwendigen Zeremonien in Zürich durch. Für die rund dreistündige traditionelle Zeremonie ist Lama Lopön Tsetschu Rinpoche extra aus Nepal angereist. Der 84-Jährige Würdenträger ist einer der wichtigsten Vertreter des Buddhismus in Bhutan und Nepal und enger Vertrauter beider Königsfamilien.

Die Karma Kagyü Linie gilt als eine der größten buddhistischen Schulen Tibets und wurde im 12. Jahrhundert durch den 1. Karmapa gegründet. Ihr heutiges Oberhaupt, der 17. Karmapa Thaye Dorje, wird derzeit in Nordindien ausgebildet.

Das Buddhistische Zentrum der Karma Kagyü Linie in Zürich besteht seit 10 Jahren. Das Zentrum bietet ganzjährig öffentliche Meditationen, Vorträge und Seminare an, um Menschen im Westen die reiche spirituelle Tradition der tibetischen Karma Kagyü Schule zugänglich zu machen.

Weitere Infos zu Stupas sowie aktuelle Bilder unter www.stupa.ch.

Kontakt:

Buddhistisches Zentrum Zürich der Karma Kagyü Linie, Tel.
+41 79 333 23 05, Fax: +41 1 380 01 44 , E-Mail:info@buddhismus.org.